

MEDIENMITTEILUNG

Implenia in Norwegen mit bisher grösstem Projekterfolg – Vertrag über rund CHF 100 Mio. zum Bau des neuen Eidanger-Tunnels unterzeichnet

Dietlikon, 22. Juli 2013 – Implenias hat heute den Vertrag für den Bau des Eidanger-Tunnels rund 150 Kilometer südwestlich von Oslo unterzeichnet und sich damit ihren bisher grössten Auftrag in Norwegen gesichert. Im Auftrag der nationalen norwegischen Eisenbahnbaubehörde realisiert Implenias von September 2013 bis Juni 2016 für fast CHF 100 Mio. (rund NOK 625 Mio.) den Abschnitt „UFP-08“. Dieser ist Teil einer neuen, insgesamt rund 23 Kilometer langen Bahnverbindung zwischen den südlichen Provinzen Vestfold und Telemark, auf der dereinst Züge mit bis zu 250 Stundenkilometern verkehren werden. Nebst einer rund eineinhalb Kilometer langen Tunnelröhre umfasst der von Implenias ausgeführte Abschnitt Bahnbelags- und Montagearbeiten auf einer Länge von drei Kilometern, einen rund 0.8 Kilometer langen Evakuierungstunnel sowie den Bau der beiden Tunnelportale. Mit dem Gewinn eines Projekts dieser Grössenordnung und Komplexität unterstreicht Implenias ihre Ambitionen, in Skandinavien zum führenden Anbieter im Bereich komplexer Infrastrukturdienstleistungen zu werden.

Medienkontakt Implenias:

Philipp Bircher

Leiter Kommunikation

Telefon: +41 44 805 45 23

philipp.bircher@implenia.com



Rund 150 Kilometer südwestlich von Oslo realisiert Impenia bis im Juni 2016 den neuen Eidanger-Tunnel. Dieser gehört zu einem Teilabschnitt der neuen Bahnverbindung zwischen den Städten Larvik und Porsgrunn. Es handelt sich um den bisher grössten Auftragsgewinn von Impenia in Norwegen.

Impenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Impenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Impenia in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Impenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6500 Mitarbeitende und erzielte 2012 einen Umsatz von rund 2,7 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.impenia.com.